



NWA-Nachrichten

NIEDERSÄCHSISCH-WESTFÄLISCHE ANGLERVEREINIGUNG E. V.



## GLÜCKLICH IST ANDERS

### Liebe Angelkolleginnen und Angelkollegen,

ihr habt alle das ganze Drumherum rund um die Kanalpacht mitbekommen. Auch wenn seit der Neuerung inzwischen einige Zeit vergangen ist, bleibt das Thema weiterhin Anlass zu vielen Diskussionen.

Die Jahreskarten für die Kanalangelei sind vom AVN über hejfish mittlerweile größtenteils – digital oder per Post – zugestellt worden. Auch wenn unsere Mitglieder froh sind, dass der NWA-Vorstand allen ohne eigene Kostenbeteiligung die Kanalangelei weiterhin ermöglicht, so richtige Freude will dennoch nicht aufkommen. Gerade von unseren älteren Anglerinnen und Anglern wird die extrem kleine Schrift auf der Kanalkarte und in der Gewässerordnung bemängelt. Hinzu kommen teilweise deutlich abweichende Vorschriften im Vergleich zu unseren Erlaubnisscheinbestimmungen sowie die Begrenzung der maximalen Fangmenge einzelner Fischarten bezogen auf Monats- und Jahreskontingente. Und nicht zuletzt: Werden bis zum Jahresende keine Angeltage- oder Fangmeldungen an hejfish oder den AVN übermittelt, wird im Folgejahr keine neue Jahreskarte ausgestellt.

Bleibt zu hoffen, dass es sich „nur“ um einen Gewöhnungsprozess handelt, der sich in den nächsten Jahren einspielt. Jahrzehntelang vertraute und bewährte Regelungen lassen sich eben nicht von heute auf morgen aus dem Kopf verbannen.

Denken wir dabei auch besonders an unsere Mitarbeiterinnen in der NWA-Geschäftsstelle. Die Telefone standen – und stehen – kaum still, immer wieder tauchen neue Fragen zur Kanalkarte auf. Auch vor Ort in den Räumlichkeiten der Geschäftsstelle zeigt sich ein ähnliches Bild: Die Mitglieder geben sich die Klinke in die Hand, meist mit Anliegen rund um den Kanal. So oft wir als Vorstand auch betonen, dass nicht die NWA, sondern der AVN der zuständige Ansprechpartner ist – unsere Mitglieder wenden sich verständlicherweise zuerst an uns.

Ich würde mich freuen, wenn ihr trotz dieser Unwägbarkeiten eine schöne Angelsaison erlebt und am Jahresende von erfolgreichen Angeltagen berichten könnt.

*Euer  
Hans Macke*



|                                                                                       |    |
|---------------------------------------------------------------------------------------|----|
|  |    |
| <b>Aus dem Inhalt</b>                                                                 |    |
| Ehrenvorsitzender<br>Dieter Freiberg verstorben                                       | 03 |
| Neue Gruppe Bootsangeln                                                               | 05 |
| Jubilare 2026                                                                         | 06 |
| Jungangler-News                                                                       | 08 |
| FZA Lingen                                                                            | 12 |
| Im Fokus: Rubbenbruchsee                                                              | 18 |
| Titelseite: Hunte am Schäferhof                                                       |    |
| Rückseite: Kronensee                                                                  |    |



Im Alter von 89 Jahren verstarb

**Dieter Freiberg**

am 3. Januar 2026.

*Kaum ein Vorsitzender war so lange im Amt wie Dieter Freiberg. Genau 20 Jahre, von 1983 bis 2003, leitete er die Geschicke der NWA. Zuvor war er bereits zehn Jahre als 2. Vorsitzender unter den Vorsitzenden Günter Tomcik und Walter Ahrens tätig. Stets umsichtig und mit dem klaren Ziel, den Verein nachhaltig zu stärken, setzte er sich dafür ein, ein finanzielles Polster zu schaffen, um den Mitgliedern immer mehr Gewässer anbieten zu können. Während seiner Ära wurde damit begonnen, nicht nur neue Gewässer anzupachten, sondern auch eigene zu erwerben. Damit legte er den Grundstein für die langfristige Bestandssicherung des Vereins. Sein Wirken als 1. Vorsitzender begann nach einer unrühmlichen Jahreshauptversammlung im Jahr 1983. Dem damaligen Vorstand wurde die Entlastung verweigert, woraufhin dieser geschlossen seine Ämter niederlegte. Das Amtsgericht Osnabrück berief daraufhin gemäß*

*§ 29 BGB einen Notvorstand, bestehend aus Dieter Freiberg, Rolf Freyberg und Hans Macke. In der anschließenden außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde Dieter Freiberg zum 1. Vorsitzenden gewählt. Seine Amtszeit endete im Jahr 2003. Eigentlich wollte er bereits eine Legislaturperiode früher nicht erneut kandidieren. Da sich jedoch kein Nachfolger fand, führte er das Amt weitere drei Jahre fort. Auch danach blieb die Nachfolgesuche schwierig – selbst eine eingesetzte „Findungskommission“ blieb zunächst ohne Erfolg. Dennoch hielt Dieter Freiberg an seinem Entschluss fest. Schließlich konnte mit Hans-Michael Baar ein Nachfolger gefunden werden.*

*Während seiner gesamten Schaffenszeit schaute Dieter Freiberg nie auf die Uhr. Er war jederzeit für die NWA da und selbst während seiner beruflichen Tätigkeit stets erreichbar.*

*Aufgrund seines außergewöhnlichen Engagements für die NWA und seiner weitsichtigen Vereinspolitik wurde er zu Recht im Jahre 2003 mit dem Titel „Ehrenvorsitzender“ ausgezeichnet. Bis heute ist er – soweit bekannt – der einzige Ehrenvorsitzende in der über 107-jährigen Geschichte der NWA.*

*In diesem Zusammenhang darf auch das große Engagement seiner Ehefrau Marlies Freiberg nicht unerwähnt bleiben. Über viele Jahre hinweg (bis zu Dieters Ausscheiden aus dem Vorstand) unterstützte sie Dieter tatkräftig bei den vierteljährlich erscheinenden NWA-Nachrichten. Zudem war sie die erste Leiterin der damals gegründeten Damengruppe der NWA. Die Damengruppe erfreute sich großer Beliebtheit. Dabei ging es nicht nur ums Angeln: Unter der Leitung von Marlies Freiberg entwickelten sich nahezu familiäre Freundschaften. Zu besonderen Anlässen, wie runden Geburtstagen, Hochzeiten oder Geburt von Kindern stattete die Gruppe den Frauen Besuche ab und unternahm vieles gemeinsam.*

*Leider ist auch Marlies Freiberg nicht mehr unter uns. Sie verstarb im Februar des vergangenen Jahres, kurz nach ihrem Geburtstag.*

*Wir werden Dieter und Marlies Freiberg stets in Ehren halten.*

*Ihr Tod berührt uns sehr.*

*Beide werden unvergessen bleiben.*

Hans Macke

# SCHLEIEN FÜR DIE NWA-GEWÄSSER

Die Schleie (*Tinca tinca*) ist ein begehrter Speisefisch, der in den Gewässern des Vereins nach wie vor hoch im Kurs steht. Besonders im Frühling, ab Ende März, bieten sich gute Fangmöglichkeiten, da das Wasser zu dieser Zeit bereits wärmer wird. Früher galt die Meinung, dass Schleien besonders früh am Morgen oder in der Dämmerung gut zu fangen seien – diese Ansicht hat sich jedoch als nicht mehr ganz zutreffend erwiesen. Die Saison für Schleien reicht von Ende März bis September, wobei der Frühling den Höhepunkt bildet.

Ein wichtiger Aspekt für den Erhalt des Schleienbestandes in unseren Gewässern sind regelmäßige Besatzmaßnahmen. Diese dienen dazu, die Population stabil zu halten und den Anglern auch weiterhin die Chance auf erfolgreiche Fänge zu bieten. Jährlich wird daher in geeigneten Gewässern gezielt „Nachschub“ ausgesetzt. So kann sichergestellt werden, dass sowohl Anfänger als auch erfahrene Angler in den Genuss eines guten Schleienfanges kommen, und das auf nachhaltige Weise.

Am 12. Dezember 2025 stand zum Beispiel am Kronensee der Schleienbesatz an. Hier übernahm die Spinnfischergruppe das Aussetzen. Vielen Dank an Jan Uwe zur Lage, Michel Domnik und Andreas Rodefild für die tatkräftige Unterstützung!

*Hans Macke*



## ALFSEE-ZULEITER

Die NWA darf seit Jahren den westlichen Betriebsweg des NLWKN zum Angeln am Zuleiter und Riesenfoot nutzen.  
(Streckenabschnitt Dreihorstbrücke bis Riesenfoot parallel zur Bahnlinie).

Wer am Zuleiter angelt und dort seinen PKW abstellt, der hat ihn immer so zu parken,  
dass sowohl die Betriebsfahrzeuge des NLWKN als auch andere Angler noch passieren können.  
Und ganz wichtig: Nur Fahrzeugen mit gültiger NWA-Parkplakette ist die Nutzung gestattet!

*Der Vorstand*

# GRUPPE BOOTSANGELN

## Neue Gruppe in der NWA

Seit einigen Jahren bietet die NWA ihren Mitgliedern die Möglichkeit, das Bootsangeln auf ausgewählten Gewässern zu genießen. Besonders das Bellyboot-Angeln hat in letzter Zeit immer mehr Anhänger gefunden. Kein Wunder also, dass sich im vergangenen Jahr einige Interessierte mit dem Wunsch an den Vorstand wandten, eine eigene NWA-Gruppe für diese Art des Angelns zu gründen. Nachdem der Antrag alle erforderlichen Schritte durchlaufen hatte, gab der Gesamtvorstand im November 2025 grünes Licht.

Am 7. Dezember 2025 fand schließlich die konstituierende Sitzung der neuen Gruppe statt. Unter der Leitung des 1. Vorsitzenden Hans Macke wurde der Gruppenvorstand gewählt, der nun die Geschicke der Gruppe lenken wird. Zu den Vorstandsmitgliedern gehören: Dirk Szalowski (Gruppenvorsitzender), Jens Stickelbroeck (Stellvertreter), Felipe Ortega (Kassenwart), Florian Hammer (Organisationswart) und Aleksandar Augustinovic (Digital-Beauftragter). Als Kassenprüferin wurde Sylvana Merk bestimmt.

In der kommenden Zeit wird es Aufgabe der neuen Gruppe sein, ihre Strukturen und Inhalte weiter zu entwickeln. Dabei stehen vor allem der Austausch und die gemeinsame Aktivität im Vordergrund, damit sich die Mitglieder untereinander kennenlernen und die Gruppenzusammengehörigkeit stärken können. Eine enge Zusammenarbeit und ein harmonisches Miteinander mit den anderen Gruppen der NWA sind dabei natürlich besonders wichtig, um die anglerische Vielfalt innerhalb des Vereins zu fördern.

Das wird in den nachfolgenden Zeilen auch sehr deutlich, in dem Felipe Ortega für die neue Gruppen ihre Aufgaben und Ziele vorstellt.

*Hans Macke*

## Wir sind da

Anfang 2025 stellte ich mir die Frage, wie kann man die Lobby des Bootsanglers verbessern? Die Vereinsstruktur gibt da eine große Möglichkeit her – eine Bootsgruppe muss ins Leben gerufen werden. So traf ich mich auf einem Abend mit Dirk Szalowski aka Saza und Jens Stickelbroeck, um Ideen auszutauschen und einen möglichen Weg zu finden. Saza nahm das Zepter in die Hand und nahm umgehend Kontakt mit dem Vorstand auf. Nach weiteren Treffen in der Geschäftsstelle kam es im Dezember vergangenen Jahres zur ersten Gruppensitzung, um die Grundpfeiler der Gruppe zu setzen.

Doch was ist unser Ziel und was haben wir vor?

In erster Linie sind wir bestrebt, das gemeinsame Verbringen am Wasser sowohl für Ufer- als auch für Bootsangler so angenehm wie möglich zu gestalten. Dazu gehört natürlich, Regularien nach Bedarf und in Abstimmung anzupassen. Zum Beispiel inwiefern E-Motoren genutzt werden könnten, damit auch Menschen mit Beeinträchtigungen vom Boot aus



*Die neue Gruppenleitung mit den Mitgliedern des geschäftsführenden NWA-Vorstands*

Angeln können. Und inwiefern können Karpfenangler davon profitieren, um ihre Montagen auszubringen oder um festsitzende Fische mithilfe eines Bootes zu lösen. Auch können andere Gruppen davon bei der Gewässerpflege profitieren. Mit einem Boot kann man ideal von der Gewässerseite aus Grünflächen bearbeiten. So möchten wir als Ergänzung zu bestehenden Gruppen agieren. Die Liste der Pläne ist noch länger, aber würde an dieser Stelle den Rahmen sprengen.

Wir möchten als Anlaufpunkt für jene dienen, welche mit dem Bootsangeln beginnen möchten und Informationen aus erster Hand gebrauchen können. Bereits jetzt befinden sich Bootsangler in unseren Reihen, welche über Erfahrungen im Umgang mit Bellys, Kajaks und auch Motorboote verfügen. Dieses Wissen möchten wir gerne teilen. Über die NWA-Gewässer hinaus sind gemeinsame Bootstouren in interessanten Gebieten, wie in den Niederlanden, Dänemark sowie Ostsee angedacht. Gruppenmitglieder erhalten bei Fishing Adventure in der Nähe von Enschede einen Rabatt. Dort findet auch die Belly Fiction statt, was für Belly-Nutzer schon ein Begriff sein dürfte. Noch in diesem Jahr wird eine Art Informations-treffen veranstaltet. Dort können Interessierte sich verschiedene Angelboote ansehen und im direkten Gespräch Fragen klären. Geplant hierfür ist der 30.05.2026 am Niedringhaussee. Hierzu sind alle herzlich eingeladen. Die nötigen Papiere sollten mitgeführt werden, wenn man direkt das Angeln vom Boot aus testen möchte.

Wer jetzt schon der Bootsangler-Gruppe beitreten möchte, kann es ganz unkompliziert über den Mitgliedsbereich der NWA-Homepage durchführen. So kann man an Gruppentreffen teilnehmen und sich aktiv beteiligen. Ein eigenes Boot ist selbstverständlich keine Voraussetzung. Bei Fragen können wir gerne kontaktiert werden. Die Daten hierzu sind in den NWA-Nachrichten (vorletzte Seite) hinterlegt

*Auf eine schöne Zeit auf dem Wasser  
Felipe Ortega*

# VEREINSJUBILARE – JAHRZEHNTE DER TREUE

In einer Zeit, die von Schnelllebigkeit und ständigem Wandel geprägt ist, ist eine jahrzehntelange Treue zu einem Verein alles andere als selbstverständlich. Umso mehr erfüllt es uns mit großem Stolz und Dankbarkeit, unsere Vereinsjubilare ehren zu dürfen. „Über mehrere Jahrzehnte habt Ihr unseren Verein mitgetragen, mitgestaltet und geprägt. Euer Engagement, Eure Verlässlichkeit und Verbundenheit sind ein wertvolles Fundament unseres Vereinslebens. Dafür sagen wir von Herzen Danke“. Wir gratulieren unseren Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zu ihrem Vereinsjubiläum und wünschen ihnen Gesundheit, weiterhin viel Freude an unserem gemeinsamen Angelhobby und noch viele schöne Jahre in Harmonie.

Dieses Jahr dürfen wir  
2 Mitglieder für 60 Jahre NWA ehren,  
42 Mitglieder sind 50 Jahre dabei und  
50 Mitglieder schauen auf 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft zurück.

Eine große Zahl von Mitgliedern,  
nämlich 108, gehören 20 Jahre der NWA an.

Allen unser herzliches Dankeschön!

*Hans Macke*

## 60 Jahre NWA-Mitgliedschaft

Gerhard Prause, Bramsche  
Erich Stangenberg, Damme

## 50 Jahre NWA-Mitgliedschaft

Heinz Adema, Ibbenbüren  
Norbert Adler, Badbergen  
Dieter Brockmeyer, Bramsche  
Horst Bublitz, Bramsche  
Wolfgang Franke, Osnabrück  
Hans-Joachim Gerhart, Bad Rothenfelde  
Viktor Günther, Osnabrück  
Stefan Haack, Bramsche  
Otto Herrmann, Osnabrück  
Manfred Kampmeyer, Bramsche  
Ursula Kerkling, Bramsche  
Jürgen Kerzel, Bramsche  
Manfred Klos, Osnabrück  
Heiner Koeppe, Bohmte  
Erwin Koopmann, Badbergen  
Hartmut Lauxtermann,  
Georgsmarienhütte  
Gerhard Ludwig, Merzen  
Joachim Luebke, Stemwede  
Willi Massmann, Osnabrück  
Martin Meyer, Lemförde  
Ulrich Möller, Georgsmarienhütte  
Axel Niemeyer, Ostercappeln  
Andreas Oldiges, Lotte  
Rolf Overbeck, Osnabrück  
Wolfgang Paaschen, Rieste  
Edgar Paerschke, Damme  
Manfred Pfennig Schmidt, Lotte

Bernhard Porth, Stemwede  
Winfried Prior, Neuenkirchen  
Helmut Riese, Osnabrück  
Franz-Josef Ripke, Damme  
Alois Schmedt, Georgsmarienhütte  
Ulf Schweer, Osnabrück  
Udo Singer, Freren  
Hartmut Steinkamp, Bramsche  
Hermann Struckmann, Badbergen  
Werner Struckmann, Badbergen  
Werner Teepe, Wallenhorst  
Franz Viere, Bissendorf  
Rainer Voelker, Osnabrück  
Karl-Heinz Wallenhorst, Osnabrück  
Andreas Wedderhoff, Mettingen

## 40 Jahre NWA-Mitgliedschaft

Joachim Aits, Bad Iburg  
Maik Anders, Osnabrück  
Detlef Bender, Osnabrück  
Winfried Boddenberg,  
Georgsmarienhütte  
Alexander Bönisch, Bramsche  
Stefan Bunkenburg, Bissendorf  
Thomas Casprowitz, Belm  
Hartmut Fidelak, Belm  
Bernhard Gemba, Osnabrück  
Berthold Glandorf, Damme  
Wilfried Hehmann, Hagen a.T.W.  
Heinz Herzog, Osnabrück  
Josef Hespig, Ibbenbüren  
Michael Hüsemann, Bad Essen  
Erwin Igelbrink, Georgsmarienhütte  
Martin Johannes, Mettingen  
Norbert Johanning, Osnabrück  
Hermann, Keil, Melle  
Thomas Keil, Melle  
Torsten Keisker, Osnabrück  
Martin Kleine Huxel, Bramsche

Hans-Joachim, Kopinke, Steinfeld  
Manfred Kopinke, Steinfeld  
Petra Kordes, Osnabrück  
Hubert Kowalski, Osnabrück  
Peter Krumm, Osnabrück  
Thomas Kühnte, Ostercappeln  
Ralf Kurk, Freren  
Christian Leferink, Westerkappeln  
Bernhard Lenz, Bad Iburg  
Gerhard Lohmann, Wallenhorst  
Axel Meierkord, Bramsche  
Roland Meyer, Osnabrück  
Ludger Mitgoes, Neuenkirchen  
Mark Ortmeier, Georgsmarienhütte  
Hans-Hermann Pahlmann, Gehrde  
Jens Pott, Bad Iburg  
Markus Quast, Badbergen  
Alfred Raehlmann, Recke  
Udo Reddehase, Stemwede  
Horst Ruehl, Osnabrück  
Dirk Szalowski, Bramsche  
Günter Schüttemeyer, Ibbenbüren  
Dietmar Schumacher, Bramsche  
Andy Sevald, Rieste  
Siegfried Staack, Vlotho  
Richard Strootmann, Recke  
Werner Thole, Bad Iburg  
Josef Tüpker, Belm  
Andreas Zedler, Dinklage

## 20 Jahre NWA

108 Mitglieder schauen auf eine  
20-jährige NWA-Mitgliedschaft  
zurück.

# BIOTOP SCHLEPTRUPER SEE

## Bepflanzung weitgehend abgeschlossen

Anfang Dezember wurden die sogenannten wurzelfreien Strauchgewächse rund um das neue Flachwasserbiotop von der Gartenbaufirma Nielsen aus Bramsche eingepflanzt. Zuvor war rundherum ein Zaun aufgestellt worden, um die jungen Triebe vor Verbiss und Zertreten zu schützen. Dankenswerter Weise hat uns die Firma Nielsen diesen Zaun kostenfrei zur Verfügung gestellt. Wenn nach zwei / drei Jahren die neuen Pflanzen eine bestimmte Höhe und Beständigkeit entwickelt haben, wird der Zaun wieder entfernt. Angepflanzt wurden heimische Strauchgewächse, wie Weiß- und Schwarzdorn (Schlehe), Schneeball, Liguster, Faulbeere sowie an der Wassergrenze Schilfrohr und Rohrkolben. Links und rechts der Eisvogelwand wurden Hundsrosen eingesetzt, die einen wirksamen Schutz im Nahbereich der Wand bilden werden. Die gesamte Bepflanzung dient der Aufwertung des Biotops als ein besonderer Lebensraum. Denn unser Ansinnen ist eine Ruhezone für die Wasserlebewesen und die Möglichkeit der Fischwelt, hier ungestört ablaichen zu können. Im zeitigen Frühjahr werden im unmittelbaren Uferbereich und im Wasser noch Wasserpflanzen und Laichkräuter eingesetzt.

Ein Riesenproblem stellen am Schleptruper See die Kanadagänse dar. Am Tag der Biotop-Bepflanzung wurden über 100 Kanadagänse auf dem See gezählt. Sie sind auch dafür verantwortlich, dass die neuen Röhrichtpflanzen (vom Sommer) im gerade entstandenen seichten Uferbereich an der Ostseite des Sees bis zum Grund abgefressen wurden. Leider gibt es – trotz Ermahnung – immer noch Spaziergänger am See, die mit vollen Tüten die Kanadagänse mit Brotresten und dergleichen füttern. Kein Wunder, dass sich die Kanadagänse dort so wohl fühlen und nicht vertreiben lassen.

*Hans Macke*



Ich schleiche durchs Wasser, wenn es dunkel wird, hab gute Augen – auch wenn kaum jemand was sieht. Am Tag bin ich ruhig, doch nachts werde ich munter, wer bin ich wohl da unten im Fluss und Teich darunter?

(Die Lösung gibt es im nächsten Heft!)



## KURIOSES!

Lehrer: „Was ist 5 mal 7?“

Schüler: „35.“

Lehrer: „Richtig! Und warum hast du letzte Woche 36 gesagt?“ Schüler: „Inflation.“

## 10 FEHLER SIND IM UNTEREN BILD VERSTECKT



# KLEINE FISCH-GESCHICHTEN

## Der Fisch und das Geheimnis der goldenen Eier



Tief unten im klaren Frühlingssee lebte ein junger Fisch namens Fin.

Es war sein erstes Osterfest, zumindest hatte er davon gehört. Die alten Fische erzählten jedes Jahr von einem geheimnisvollen Hasen, der bunte Eier versteckte.

„Eier? Unter Wasser?“ wunderte sich Fin.

„Natürlich nicht“, brummte der alte Wels geheimnisvoll. „Aber wer sagt denn, dass der Osterhase nur an Land arbeitet?“

Fin war sofort neugierig. Und neugierige Fische... erleben Abenteuer.

In der Nacht vor Ostern schwamm Fin heimlich los. Das Wasser war kühl, die Sterne spiegelten sich wie kleine Lichter im See.

Zwischen den Wasserpflanzen entdeckte er plötzlich etwas, das dort gestern noch nicht gewesen war:

Ein kleines, schimmerndes Ei, golden wie Sonnenlicht.

„Das kann doch nicht...?“

Plötzlich hörte er ein Rascheln. Und da, am Ufer, hüpfte tatsächlich ein Hase entlang.

Doch statt Korb trug er... eine Taucherbrille!

Mit einem mutigen Platschen sprang der Hase ins Wasser.

Fin traute seinen Augen kaum. Der Hase paddelte unbeholfen, aber entschlossen.

Aus seinem wasserdichten Beutel holte er bunte Eier und versteckte sie zwischen Steinen, Wurzeln und Schilf.

„He!“, rief Fin. „Was machst du da?“

Der Hase japste: „Ostern ist für alle! Auch für euch Wasserbewohner!“

Fin war beeindruckt. Doch plötzlich zog eine Strömung auf, stärker als erwartet.

Der Hase verlor den Halt, die Eier wirbelten durcheinander!

Jetzt war Fin gefragt.

Mit schnellen Flossenschlägen sammelte er ein Ei nach dem anderen ein, rief seine Freunde, und bald halfen Barsche,

Rotaugen und sogar der langsame Karpfen mit. Gemeinsam retteten sie die Osterüberraschung.

Als alles wieder ruhig war, lächelte der Hase erleichtert.

„Danke, Fin. Ohne dich gäbe es heute keine Unterwasser-Ostern.“

Am Morgen funkelten bunte Eier zwischen Wasserpflanzen, schimmerten wie kleine Schätze im Licht.

Und Fin verstand:

Ostern bedeutete nicht nur Geschenke. Es bedeutete Mut.

Freundschaft.

Und dass manchmal selbst ein Fisch zum Helden werden kann.

Seitdem erzählt man sich im See jedes Jahr die Geschichte vom ersten Unterwasser-Ostern, und wenn du ganz genau hinschaust, findest du vielleicht noch ein goldenes Ei, welches zwischen den Steinen glitzert. 🐟 ✨

## 🐟 🐟 WUSSTET IHR SCHON, DASS QUAPPEN ...

... Während viele Fische im Winter eher ruhig sind, wird die Quappe erst richtig aktiv. Sie laicht sogar mitten im Winter unter Eis! ❄️

... Ihre Haut fühlt sich sehr glatt und schleimig an, das schützt sie und hilft ihr, sich durch enge Verstecke zu schlängeln.

... Eine große Quappe kann über 80 Zentimeter lang werden, das ist fast so lang wie ein Schultisch breit ist!

... Weil sie nachts aktiv ist und sich gut versteckt, sehen viele Menschen sie kaum, obwohl sie in manchen Gewässern vorkommt.

👉 Die NWA beteiligt sich seit 2017 aktiv am Artenschutzprojekt des AVN eV zur Wiederansiedlung der stark gefährdeten Quappe. (Einen spannenden Artikel findet ihr hierzu auf der Internetseite der NWA mit dem Titel: NWA beteiligt sich am Quappenprojekt des AVN)





## JUGEND BEGEISTERT AUF DER ANGELMESSE IN LINGEN

Auf der diesjährigen Angelmesse in Lingen präsentierte sich die NWA mit einem deutlich erweiterten Messestand.



Im Mittelpunkt des Messeauftritts stand jedoch unsere Jugendabteilung. Mit viel Engagement und Kreativität wurden Kinder und Jugendliche aktiv eingebunden. So konnten sie vor Ort eigene Wobbler gestalten, ein Angebot, das begeistert angenommen wurde. Darüber hinaus zeigten unsere Betreuer praxisnah, wie man Karpfen-Rigs sowie eine Seitenarm-Montage selbst herstellt. Dabei ging es nicht nur um Technik, sondern auch um das Vermitteln von Fachwissen, Verantwortungsbewusstsein und Freude am gemeinsamen Angeln. Für zusätzliche Begeisterung sorgte ein Glücksrad mit kleinen, attraktiven gestifteten Preisen. Besonders beliebt waren die bedruckten Mützen mit dem NWA-Logo, die bei Groß und Klein sehr gut ankamen. Auch die Tombola war ein voller Erfolg. Neben dem gestifteten Bootsausflug warteten weitere hochwertige Preise auf die Gewinner, darunter unter anderem Angelruten und weiteres attraktives Angelzubehör. Der Andrang am Stand war durchgehend hoch. Besonders die Mitmachaktionen für Kinder und Jugendliche sowie die zahlreichen Gewinnmöglichkeiten sorgten für eine lebendige Atmosphäre und unterstrichen eindrucksvoll, welchen hohen Stellenwert die Nachwuchsförderung innerhalb der NWA einnimmt.

Ein besonderer Dank gilt der Gruppe der Spinnfischer, die mit großem Engagement die Organisation und Umsetzung dieses Messeauftritts ermöglicht haben. Ohne ihren Einsatz wäre diese erfolgreiche Präsentation unseres Vereins nicht möglich gewesen. Die Messe hat gezeigt: Unser Verein lebt vom Engagement vieler Ehrenamtlicher – und vom großen Interesse junger Menschen am Angelsport. Ein starkes Signal für die Zukunft unseres Vereins.

*Anke Ribbe und Diana Merkel-Romberg*



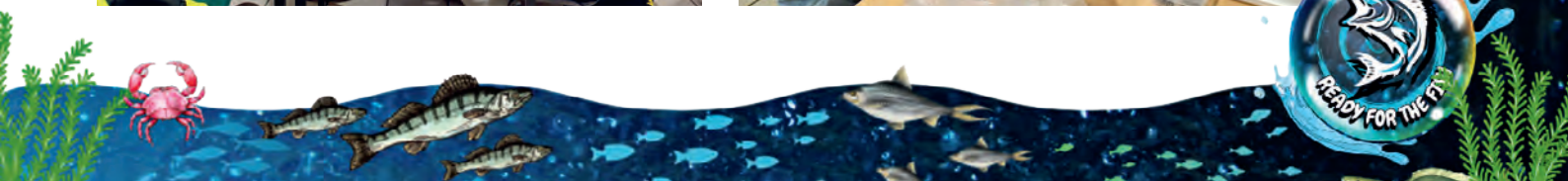
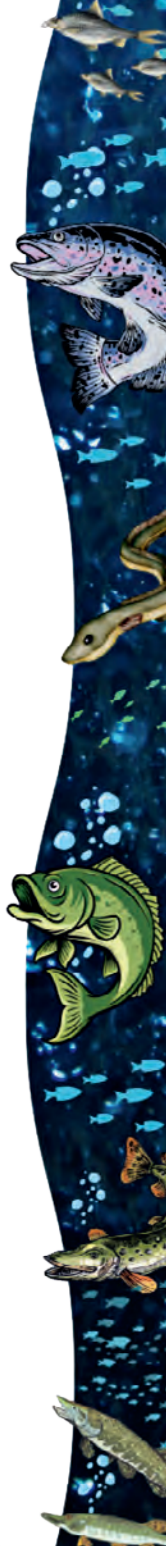
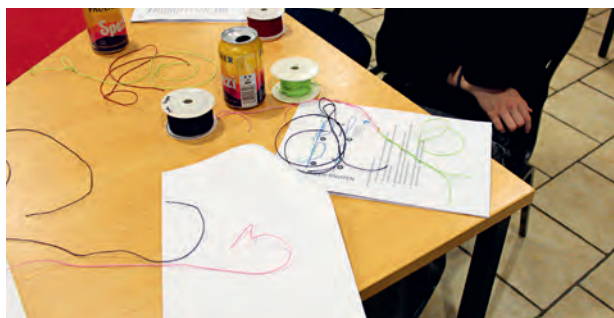
# SPANNENDE INDOOR-AKTIONEN FÜR UNSERE JUNGANGLER

Auch in den Wintermonaten ist bei unseren Junganglern jede Menge los! Damit die Zeit bis zur nächsten Angelsaison nicht zu lang wird, sind wir im letzten Jahr mit unseren Indoor-Veranstaltungen gestartet – und die sind richtig gut bei euch angekommen.

Los ging es am 06.12.2025 mit unserem *Baggerseeprojekt*. Gemeinsam haben wir überlegt, wie aus einem einfachen Baggersee ein richtig tolles, naturnahes Gewässer werden kann. Wo brauchen Fische Verstecke? Warum sind Pflanzen am Ufer so wichtig? Und was macht ein Gewässer eigentlich gesund? Mit vielen mitgebrachten Naturmaterialien wurden kreative Landschaften gebaut. Dabei sind tolle Ideen und kleine „Mini-Seen“ entstanden, auf die alle richtig stolz sein konnten. Kurz vor Weihnachten stand dann das Thema *Knotenkunde* auf dem Programm. Klingt erstmal einfach, ist es aber gar nicht! Unterschiedliche Angelknoten wurden erklärt und anschließend selbst geübt. Mit etwas Geduld und Fingerspitzengefühl hat am Ende jeder seine Knoten sicher hinbekommen. Und ganz nebenbei wurde sich gegenseitig geholfen und viel gelacht. Im Januar mussten wir unseren Termin zum „Wobbler selber gestalten“ leider wegen Eisglätte absagen. Sicherheit geht natürlich vor! Dafür konnten wir am 14.02.2026 gleich zwei spannende Themen nachholen: Neben dem Workshop „Karpfen-Rigs zusammenbauen“ wurden auch die geplanten Wobbler kreativ gestaltet. Mit viel Fantasie entstanden individuelle Kunstwerke – von knallbunt bis ganz naturgetreu. Natürlich durften die selbst gebauten Karpfen-Rigs ebenfalls nicht fehlen. Jetzt sind alle bestens vorbereitet für die nächste Angelsaison. Und wir freuen uns auf unseren nächsten Termin am 14.03.2026. Dann heißt es: *Boilies selber machen*! Wir werden unsere eigenen Köder herstellen und ausprobieren, welche Zutaten und Geschmacksrichtungen besonders gut funktionieren.

Wenn du Lust hast mitzumachen, schau regelmäßig auf unserer Webseite oder auf unserer Instagram-Seite vorbei. Wir freuen uns immer über neue Gesichter und viele motivierte Jungangler!

Anke Ribbe und Diana Merkel-Romberg



# ERFOLGREICHER AUFTRITT DER NWA AUF DER ANGELMESSE LINGEN 2026

Auf der „Faszination Angeln“ / Angelmesse Lingen 2026 in Lingen präsentierte sich die NWA mit einem starken, zukunftsorientierten Motto: Jugend fördern – Nachwuchs sichern. Ein Thema, das aktueller kaum sein könnte, denn vielerorts fehlt es an jungen Anglerinnen und Anglern. Gleichzeitig ist vielen Außenstehenden nicht bewusst, wie vielfältig und engagiert die Gruppenarbeit innerhalb der NWA ist. Genau hier setzte der Messeauftritt 2026 an.

## Fliegenfischer begeistern mit Leidenschaft

Ein besonderes Highlight am Stand war die Teilnahme der NWA-Fliegenfischer. Mit viel Leidenschaft und Fachwissen präsentierten sie dem Publikum das kunstvolle Fliegenbinden. An beiden Messetagen hatten Interessierte die Möglichkeit, selbst eine Fliege zu binden und diese Angeltechnik kennenzulernen. Das Fliegenfischen gilt als anspruchsvolle, aber erlernbare Angelart – und die Resonanz zeigte deutlich: Das Interesse ist oftmals größer, als man vermutet. Viele Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, Fragen zu stellen, Techniken auszuprobieren und erste eigene Erfahrungen zu sammeln.



## Moderne Technik auf dem Wasser – Die NWA-Gruppe Bootsangeln

Großes Interesse weckte ebenfalls die noch junge Bootsgruppe. Präsentiert wurde ein speziell fürs Angeln ausgestattetes Kajak, das in Sachen Technik und Funktionalität keine Wünsche offenließ. Mit viel Engagement erklärte Jens Stickelbroeck den Besucherinnen und Besuchern die Besonderheiten und Einsatzmöglichkeiten. Die Bootsgruppe, die sich noch im Aufbau befindet, hofft, durch solche Präsentationen weitere Mitglieder für das gemeinsame Hobby zu gewinnen – ganz nach dem Motto: „Mit ins Boot holen“. Ein besonderes Zeichen setzten die Bootsangler zudem mit einer außergewöhnlichen Spende: Verlost wurde eine Bootstour in den Niederlanden für einen Jugendlichen in Begleitung eines Erwachsenen. Mit dieser Aktion möchte die Gruppe jungen Menschen die Möglichkeit geben, das Bootsangeln praxisnah zu erleben und einen direkten Einblick in moderne Angeltechnik auf dem Wasser zu erhalten. Solche Erlebnisse schaffen bleibende Eindrücke und tragen aktiv zur Nachwuchsförderung bei.

## Hauptaugenmerk Jugend

Ein echter Besuchermagnet waren die Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter mit ihren Leiterinnen Anke Ribbe und Diana Merkel-Romberg. Kinder und Jugendliche konnten Kunstköder in Form von Wobblern bemalen – ein Angebot, das so gut angenommen wurde, dass das Material bereits am Sonntagvormittag vollständig aufgebraucht war. Anschlie-





ßend wurden mit ebenso großer Begeisterung Karpfenrigs gebaut. Die jungen Anglerinnen und Angler hatten sichtlich Freude an ihrem Auftritt und ihrer aktiven Rolle am Stand. Das positive Feedback ließ nicht lange auf sich warten: Bereits vor Ort kam die Anfrage, ob die Jugendgruppe im kommenden Jahr erneut dabei sein könne. (Mehr dazu in unseren Jungangler-News an anderer Stelle in diesem Heft).

### Glücksrad-Aktion sorgt für strahlende Gesichter

Ein weiteres Highlight war das NWA-Glücksrad mit anschließender Losziehung speziell für Kinder und Jugendliche. Verlost wurden zahlreiche attraktive Preise – von der Pose bis hin zu insgesamt sechs Angelruten aus dem Bestand der NWA.

Zusätzlich spendete das Artländer Angelzentrum zwei Angelruten. Weitere Preise, wie Halstücher und Wollmützen kamen von der T-Shirt Börse. Ein hochwertiger Rucksack mit Meeresangelbox wurde von der Firma Wessels gespendet. Darüber hinaus gab es viele weitere attraktive Sachpreise. Die Freude bei den Gewinnerinnen und Gewinnern war entsprechend groß.

### Erwartungen vollends erfüllt

Mit Blick auf die Organisation der Messe zeigte sich das gesamte Team mehr als zufrieden. Die Erwartungen an Ablauf, Betreuung und Rahmenbedingungen wurden vom Messe-

team in allen Bereichen übertroffen. Das Organisationsteam der NWA bedankt sich ausdrücklich bei allen Beteiligten sowie beim Vorstand, der es ermöglicht hat, dass die NWA geschlossen und einheitlich als Gemeinschaft auftreten konnte. Der Messeauftritt 2026 hat eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig Jugendarbeit, Engagement und Zusammenhalt im Verein sind. Für alle Beteiligten steht fest: Es hat großen Spaß gemacht – und wir würden es jederzeit wieder tun.

*Jan Uwe zur Lage*

Der geschäftsführende Vorstand ließ es sich nicht nehmen, auch dem NWA-Stand einen Besuch abzustatten. Kerstin Hammermeister und Jürgen Lindemann zeigten sich am Samstag sehr angetan von den vielen Aktionen und dem großen Besucherzuspruch. Hans Macke bestätigte gern diesen Eindruck am Sonntag und nutzte die Gelegenheit zum Austausch mit Andreas Maday (AVN-Biologe und Betreuer des AVN-Standes) über den Kanal. Zudem führte er sehr freundschaftliche und konstruktive Gespräche mit Horst Kröber, Vorsitzender des Landesfischereiverbandes Westfalen und Lippe, sowie mit Heinz Gräßner (Präsident) und Dr. Jörg Salva (Biologe) vom Angelfischerverband Weser-Ems.

*Der geschäftsführende Vorstand bedankt sich bei allen Organisatoren und Helfern für die gelungene Präsentation der NWA auf der Angelmesse.*

## Wir benötigen dringend Eure E-Mail-Adresse!

Liebe Mitglieder,

Wir müssen – und möchten – mit der Zeit gehen. Die digitale Kommunikation ist heute Standard.

**Ab dem kommenden Jahr werden die AVN-Kanalkarten nicht mehr per Post versendet, sondern nur noch digital als PDF-Datei per E-Mail. Mitglieder, deren E-Mail-Adresse uns nicht vorliegt, erhalten die Kanalkarte daher nicht mehr!**

Wer ein Smartphone oder iPhone nutzt, verfügt in der Regel über eine eigene E-Mail-Adresse. Falls diese nicht bekannt ist, kann sie über die Mail-App jederzeit ganz einfach eingesehen werden.

Damit wir Euch auch in Zukunft zuverlässig informieren und versorgen können, sind wir auf Eure Mithilfe angewiesen. Bitte sendet uns Eure aktuelle E-Mail-Adresse zeitnah zu... auch um Nachteile zu vermeiden!

Vielen Dank für Eure Unterstützung!  
Der NWA-Vorstand

# FÜR DIE ZUFRIEDENHEIT UNSERER MITGLIEDER

## Winterarbeitseinsätze an unseren Gewässern

Wir wundern uns immer wieder, wie schnell Angelplätze und Ufer – vor allem mit Erlen – zuwachsen. Passt man nicht auf, so kann man in wenigen Jahren dem Aufwuchs nicht mehr Herr werden. Dabei geht es nicht nur um gut erreichbare Angelplätze für unsere Mitglieder; auch Röhrichzonen sind schnell durchsetzt mit den jungen Trieben, was oftmals mit einem Rückgang des Schilfs einhergeht. Deshalb haben wir in diesem Winter an mehreren Seen eine Fremdfirma beauftragen müssen, um wieder Ordnung zu schaffen. Denn händisch ist das nicht von unseren Gruppen leistbar. Knippenbergsee, Horstmerschsee, Kiesekampsee, Larbergsee und Schleptruper See waren die diesjährigen Schwerpunkte des Freischneidens.

Am Schleptruper See und Horstmerschsee kamen noch mehrere massive, aber umsturzgefährdete Bäume (vor allem Weiden) hinzu. Die Sicherheit unserer Mitglieder geht vor!

Deshalb eine Bitte an alle: Nicht sofort beschweren, wenn es hier und da im Moment etwas kahler aussieht. In der Vege-

tationsperiode, spätestens im nächsten Jahr hat sich die Natur schon einiges zurückgeholt.

*Hans Macke*



Am Horstmersch- und Knippenbergsee war Christian Hoppe am Werk



Am Kiesekampsee war ein größerer Bagger von Nöten. Die Firma Wilker hat sich insbesondere der direkten Uferbereiche angenommen. Udo Küpker von der Bramscher NWA-Gruppe hat hier und da mit der Kettensäge nachgeholfen, wo der Kneifer des Baggers nicht richtig arbeiten konnte.



Schleptruper See. Auch hier war die Firma Wilker tätig. Gerade am Schleptruper See befanden sich mehrere dicke umsturzgefährdete Weiden und morsche, überhängende Äste. Zudem waren einige Uferbereiche übersät mit halbwüchsigen Erlen.



Der winterliche Larbergsee im Nebel



Freigeschnittenes Geäst allein von der Südseite des Larbergsees

## FETTE BEUTE

Das muss dem Graureiher erst einmal jemand nachmachen! Dieses stolze Exemplar eines Barsches erbeutete er am 1. Weihnachtstag im Alfsee-Zuleiter, etwa 200 Meter unterhalb des Verteilerbauwerks in Bramsche-Sögel. Er hatte sichtlich damit zu kämpfen, sich den Fisch so zurecht zu

legen, um ihn schlucken zu können. Ob es ihm letztlich gelungen ist, kann ich nicht sagen, denn als er mich entdeckte, flog er mit der Beute davon.

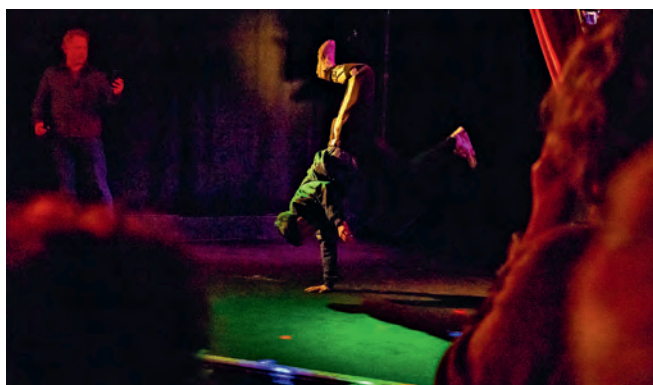
*Hans Macke*



Ein Drohnen-Foto vom winterlichen Hollesee am 11. Januar 2026. Wenn man genau hinsieht, können unter dem Eis die Sandbänke im See entdeckt werden.

# RAUBFISCHKONGRESS OSNABRÜCK BEGEISTERT MIT INFORMATION, KULTUR UND SPEKTAKULÄREM ABENDPROGRAMM

Am 17. Januar 2026 lud die Church of Perch zum ausverkauften Raubfischkongress ins Westwerk Osnabrück ein. Ziel der Veranstaltung war es, fundiertes Angelwissen mit einem kulturell ansprechenden Rahmenprogramm in entspannter und freundlicher Atmosphäre zu verbinden. Tagsüber erwartete die Besucherinnen und Besucher ein vielseitiges Vortragsprogramm ohne kommerziellen Hintergrund. Die Themen reichten von Fischesinnenleistungen über Rollenwartung, Swimbaits und Outdoorfotografie bis hin zu Ernährungstipps aus dem Leistungssport für Angler. Ergänzt wurde das Programm durch zahlreiche Infostände mit handgefertigten Ködern, Marktneuheiten, innovativen Transportlösungen, Kajak-Konzepten, 3D-Druck-Gadgets sowie Einblicken in Ruten- und Köderbau.



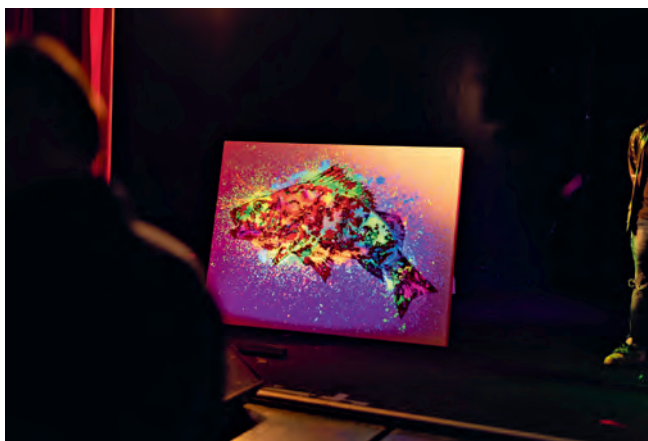
Für das leibliche Wohl sorgte M&M Prime Catering, während überall lebhaftes Fachgespräche und Begegnungen zwischen Gleichgesinnten stattfanden. Zusätzlich konnten sich Gäste Motive der Church of Perch tätowieren lassen oder den markanten COP-Siegelring erwerben.

Höhepunkt des Abends war die Enthüllung des NEON-BARSCHES, eines eigens für den Kongress geschaffenen Kunstwerks von Theo Nikolaidis. Unter Schwarzlicht erstrahlte das Werk in intensiven Farben und sorgte für begeisterten Applaus. Tanz- und Breakdance-Performances sowie eine stimmungsvolle Party bildeten den würdigen Abschluss des Tages.

Der nächste Raubfischkongress findet am 24. April 2027 statt.

Limitierte und handsignierte Kunstdrucke des NEON-BARSCHES sind bei [omegadrei.com](http://omegadrei.com) erhältlich.

*Johannes Lohmöller*



## SAVE THE DATE

NWA-Hegefischen am 30. August 2026

Liebe Mitglieder,

der AVN hat zugestimmt, dass wir auch in diesem Jahr wieder unser NWA-Hegefischen an den Kanalstrecken durchführen können.

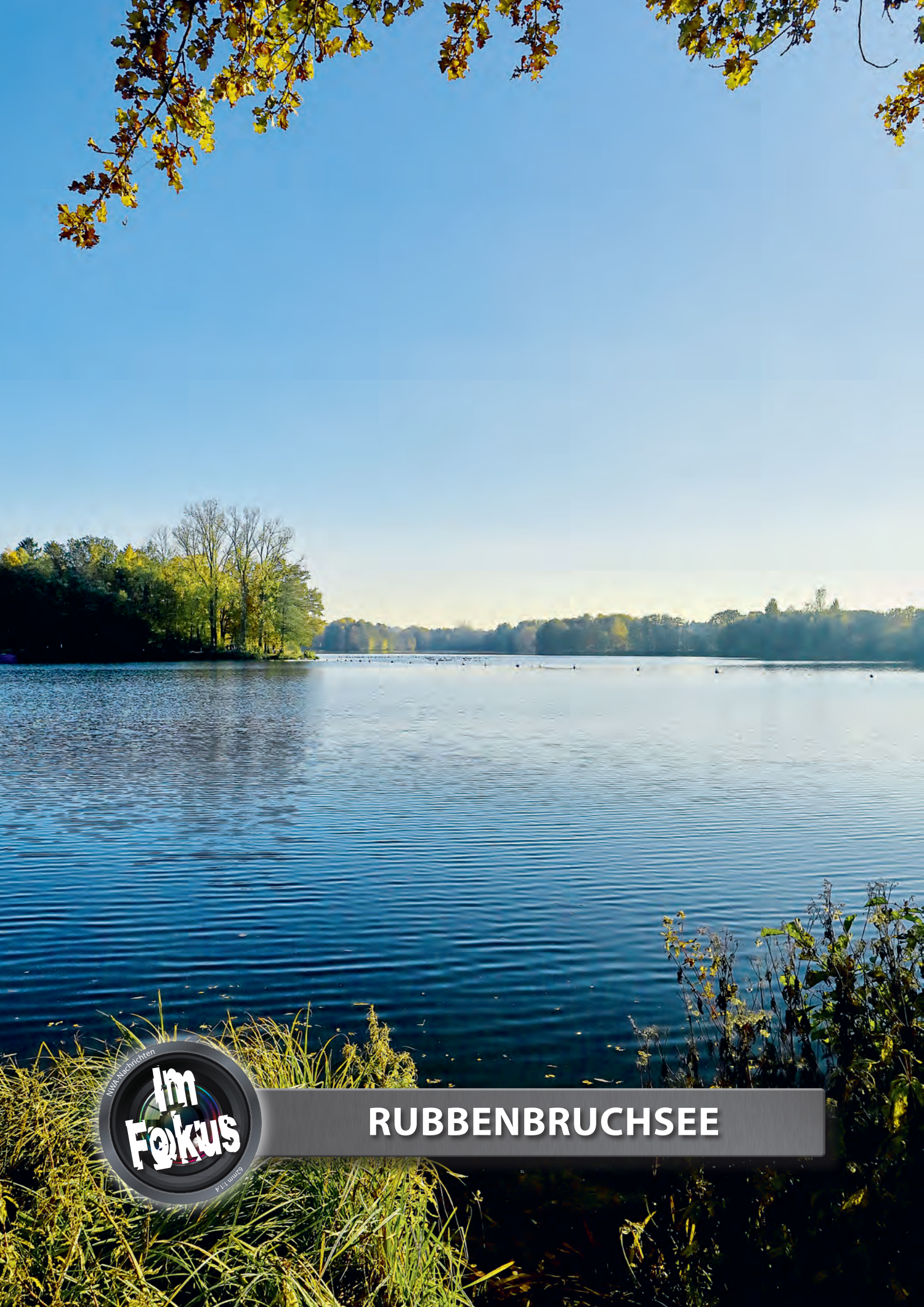
Als Termin ist Sonntag, der 30. August 2026 vorgesehen.

Bitte notiert Euch diesen Tag bereits jetzt im Kalender.

Die offizielle Ausschreibung mit den vom AVN vorgegebenen Regeln werden wir in der Sommerausgabe der NWA-Nachrichten veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen  
Der Vorstand





## RUBBENBRUCHSEE



Der Rubbenbruchsee, ein wunderschönes Angelgewässer, wenn...

Ja, wenn da nicht die kurze Angelstrecke der NWA auf der Westseite von nur 400 Metern wäre und wenn sich Parkmöglichkeiten im Nahbereich des Gewässers befinden würden. Diese beiden Faktoren schmälern erheblich das Angelvergnügen am Gewässer.

Der Rubbenbruchsee ist ein sehr attraktives Naherholungsgebiet. Das gesamte Jahr hinweg sind hier Besucher anzutreffen. Die einen machen einen gemütlichen Spaziergang um das Gewässer, die anderen nutzen es zur Fitness bzw. zum Joggen. In der sonnigen Jahreshälfte erfreut sich auch das Restaurant mit Bootsverleih besonderer Beliebtheit.

Und wo bleibt die Angelei? Leider kann das 23 Hektar große Gewässer wie anfangs vermerkt nur auf einer kurzen Uferstrecke zum Angeln genutzt werden. Immer wieder hat der NWA-Vorstand in den vielen Jahren der Pacht versucht, eine Streckenverlängerung zu erreichen. Bisher leider ohne Erfolg.

In diesem Jahr haben wir einen neuen „Anlauf“ unternommen, in dem wir die Oberbürgermeisterin direkt angeschrieben und um ein Gespräch gebeten haben. (Der Rubbenbruchsee ist Stadtgewässer). Die Antwort stand bei Redaktionsschluss noch aus.

Bekanntermaßen stirbt die Hoffnung zuletzt. Deswegen würden wir uns freuen, wenn unser Ansinnen nicht auf taube Ohren stößt.

Zurück zur eigentlichen Angelei. Was fängt man so im See? Laut der abgedruckten Langzeitfangstatistik werden trotz der recht kurzen Angelstrecke sehr viele und gute Hechte gefangen. Auch das Weißfischaufkommen incl. kräftiger Brassen ist nicht zu verachten.

**Fazit:** Ein sehr interessantes und offenkundig ertragreiches Gewässer.

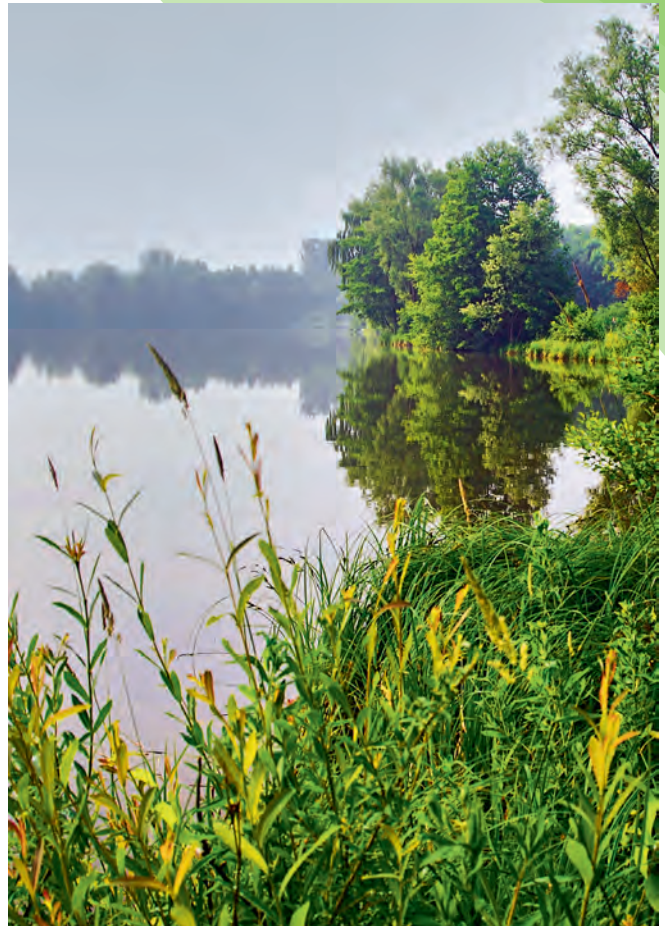
*Hans Macke*





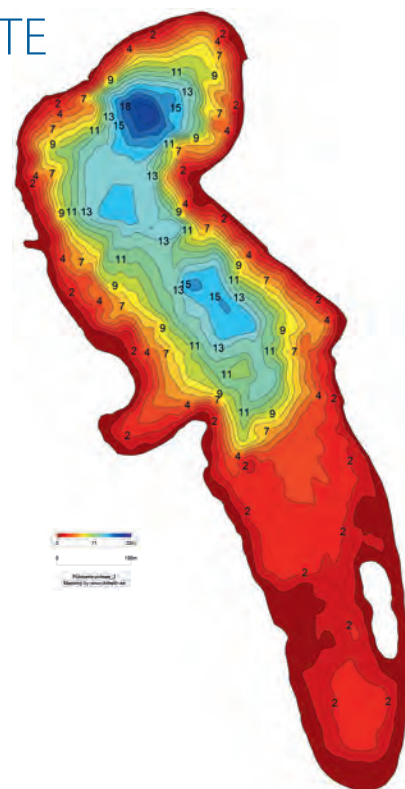
## FANGSTATISTIK RUBBENBRUCHSEE 560

|      | Karpfen |           |       | Schleie |           |      | Brasse |           |      | Aland |           |      | Aal   |           |      | Bachforelle |           |      |
|------|---------|-----------|-------|---------|-----------|------|--------|-----------|------|-------|-----------|------|-------|-----------|------|-------------|-----------|------|
| Jahr | Fänge   | Ges. Gew. | Ø kg  | Fänge   | Ges. Gew. | Ø kg | Fänge  | Ges. Gew. | Ø kg | Fänge | Ges. Gew. | Ø kg | Fänge | Ges. Gew. | Ø kg | Fänge       | Ges. Gew. | Ø kg |
| 2024 | 4       | 13,94     | 3,48  | 1       | 4,16      | 4,16 | 13     | 21,59     | 1,80 |       |           |      | 1     | 0,45      | 0,45 |             |           |      |
| 2023 |         |           |       |         |           |      | 14     | 37,53     | 2,68 |       |           |      | 1     | 0,80      | 0,80 |             |           |      |
| 2022 | 2       | 12,97     | 6,49  |         |           |      | 10     | 21,27     | 2,13 |       |           |      | 1     | 1,23      | 1,23 |             |           |      |
| 2021 | 1       | 17,00     | 17,00 |         |           |      | 13     | 21,50     | 2,39 |       |           |      | 5     | 1,16      | 0,23 |             |           |      |
| 2020 |         |           |       |         |           |      | 11     | 12,07     | 1,10 |       |           |      | 7     | 4,35      | 0,62 |             |           |      |
| 2019 | 2       | 11,80     | 5,90  |         |           |      | 20     | 39,02     | 1,95 |       |           |      | 5     | 2,21      | 0,44 |             |           |      |
| 2018 | 4       | 33,30     | 8,33  |         |           |      | 11     | 21,68     | 1,97 |       |           |      | 6     | 2,96      | 0,49 | 1           | 1,73      |      |
| 2017 | 5       | 17,58     | 3,52  |         |           |      | 13     | 20,72     | 1,59 | 1     | 0,65      | 0,65 | 6     | 3,39      | 0,56 |             |           |      |
| 2016 | 3       | 8,42      | 2,81  | 2       | 2,22      | 1,11 | 45     | 41,34     | 0,92 |       |           |      | 17    | 9,89      | 0,58 |             |           |      |
| 2015 | 5       | 10,88     | 2,18  | 1       | 1,25      | 1,25 | 19     | 29,08     | 1,53 |       |           |      | 2     | 1,89      | 0,94 | 1           | 0,40      |      |
| 2014 | 3       | 8,72      | 2,91  | 1       | 0,42      | 0,42 | 12     | 14,35     | 1,20 |       |           |      | 3     | 1,78      | 0,59 |             |           |      |
| 2013 | 4       | 26,41     | 6,60  | 4       | 6,06      | 1,52 | 45     | 53,44     | 1,19 |       |           |      | 11    | 5,92      | 0,54 |             |           |      |
| 2012 | 2       | 3,40      | 1,70  | 1       | 0,51      | 0,51 | 28     | 37,70     | 1,35 |       |           |      | 21    | 11,21     | 0,53 |             |           |      |
| 2011 | 2       | 3,50      | 1,75  |         |           |      | 33     | 50,97     | 1,54 |       |           |      | 15    | 8,22      | 0,55 |             |           |      |
| 2010 | 6       | 18,34     | 3,06  | 5       | 6,06      | 1,21 | 32     | 52,93     | 1,65 |       |           |      | 22    | 8,14      | 0,37 | 1           | 0,34      |      |
| 2009 | 9       | 43,90     | 4,88  |         |           |      | 3      | 2,80      | 0,93 |       |           |      | 27    | 9,20      | 0,34 |             |           |      |
| 2008 | 3       | 8,55      | 2,85  | 1       | 0,52      | 0,52 |        |           |      |       |           |      | 3     | 0,69      | 0,23 |             |           |      |
| 2007 | 2       | 9,50      | 4,75  |         |           |      |        |           |      |       |           |      | 7     | 2,92      | 0,42 | 1           | 0,68      |      |
| 2006 | 6       | 12,42     | 2,07  | 1       | 0,75      | 0,75 |        |           |      |       |           |      | 8     | 2,20      | 0,28 | 1           | 0,18      |      |
| 2005 | 5       | 25,70     | 5,14  |         |           |      |        |           |      |       |           |      | 7     | 1,65      | 0,24 |             |           |      |



| Regenbogenforelle |       |           |      | Hecht |           |      | Zander |           |      | Barsch |           |      | Wels  |           |       | Weissfisch |           |      |
|-------------------|-------|-----------|------|-------|-----------|------|--------|-----------|------|--------|-----------|------|-------|-----------|-------|------------|-----------|------|
| Ø kg              | Fänge | Ges. Gew. | Ø kg | Fänge | Ges. Gew. | Ø kg | Fänge  | Ges. Gew. | Ø kg | Fänge  | Ges. Gew. | Ø kg | Fänge | Ges. Gew. | Ø kg  | Fänge      | Ges. Gew. | Ø kg |
|                   |       |           |      | 29    | 49,73     | 1,91 | 1      | 5,50      | 5,50 | 53     | 13,25     | 0,26 |       |           |       | 157        | 22,77     | 0,15 |
|                   |       |           |      | 19    | 55,77     | 2,94 | 2      | 6,78      | 3,39 | 14     | 5,89      | 0,42 | 10    | 2,85      | 0,29  | 264        | 38,28     | 0,15 |
|                   |       |           |      | 41    | 89,29     | 2,18 | 5      | 21,30     | 4,26 | 17     | 4,69      | 0,28 |       |           |       | 161        | 23,35     | 0,15 |
|                   |       |           |      | 14    | 28,28     | 2,18 |        |           |      | 13     | 4,09      | 0,31 |       |           |       | 150        | 23,27     | 0,17 |
|                   |       |           |      | 16    | 42,91     | 2,68 | 4      | 11,80     | 2,95 | 3      | 0,61      | 0,20 |       |           |       | 59         | 9,26      | 0,16 |
|                   |       |           |      | 24    | 64,57     | 2,69 |        |           |      | 23     | 6,01      | 0,26 |       |           |       | 35         | 4,28      | 0,12 |
| 1,73              |       |           |      | 30    | 77,46     | 2,58 |        |           |      | 2      | 0,33      | 0,16 |       |           |       | 145        | 19,38     | 0,13 |
|                   |       |           |      | 27    | 57,74     | 2,14 | 4      | 15,95     | 3,99 | 8      | 2,78      | 0,35 | 1     | 41,00     | 41,00 | 138        | 21,04     | 0,15 |
|                   |       |           |      | 41    | 96,64     | 2,36 | 1      | 3,10      | 3,10 | 25     | 9,51      | 0,38 | 1     | 1,58      | 1,58  | 149        | 28,52     | 0,19 |
| 0,40              |       |           |      | 39    | 98,98     | 2,54 |        |           |      | 12     | 4,74      | 0,40 | 1     | 14,38     | 14,38 | 198        | 31,69     | 0,16 |
|                   |       |           |      | 34    | 73,82     | 2,17 | 2      | 3,95      | 1,98 | 31     | 8,15      | 0,26 |       |           |       | 137        | 22,55     | 0,16 |
|                   |       |           |      | 20    | 49,58     | 2,48 | 4      | 18,26     | 4,57 | 6      | 3,83      | 0,64 | 1     | 0,50      | 0,50  | 103        | 14,57     | 0,14 |
|                   |       |           |      | 22    | 62,40     | 2,84 | 5      | 15,39     | 3,08 | 29     | 5,61      | 0,19 |       |           |       | 79         | 11,10     | 0,14 |
|                   |       |           |      | 16    | 40,44     | 2,53 | 1      | 1,11      | 1,11 | 6      | 1,66      | 0,28 | 2     | 2,43      | 1,22  | 163        | 34,39     | 0,21 |
| 0,34              | 1     | 0,24      | 0,24 | 49    | 119,65    | 2,44 | 1      | 5,10      | 5,10 | 17     | 6,96      | 0,41 | 1     | 0,95      | 0,95  | 180        | 28,74     | 0,16 |
|                   |       |           |      | 30    | 76,49     | 2,55 | 7      | 18,10     | 2,59 | 17     | 8,66      | 0,51 |       |           |       | 138        | 45,73     | 0,33 |
|                   |       |           |      | 20    | 52,76     | 2,64 | 2      | 4,00      | 2,00 |        |           |      |       |           |       | 423        | 69,01     | 0,16 |
| 0,68              |       |           |      | 25    | 65,68     | 2,63 | 2      | 3,40      | 1,70 | 28     | 7,82      | 0,28 | 7     | 1,30      | 0,19  | 246        | 73,00     | 0,30 |
| 0,18              | 1     | 0,64      | 0,64 | 36    | 104,31    | 2,90 | 2      | 3,50      | 1,75 | 34     | 9,94      | 0,29 |       |           |       | 178        | 43,80     | 0,25 |
|                   |       |           |      | 19    | 47,61     | 2,51 | 1      | 2,80      | 2,80 | 4      | 1,00      | 0,25 |       |           |       | 130        | 30,08     | 0,23 |

# RUBBENBRUCHSEE: LAGE UND TIEFENKARTE



## Wir haben Abschied genommen von

Dieter Freiberg, *Hasbergen*  
 Maksim Graf, *Neuenkirchen*  
 Lothar Neubauer, *Fürstenau*  
 Dirk Moormann, *Bohnte*  
 Stefan Middendorf, *Bersenbrück*  
 Erwin Meyer, *Hunteburg*  
 Alexander Tichomirow, *Bad Laer*  
 Hubert Ciechanowicz, *Wallenhorst*  
 Friedrich Pfohl, *Hagen a.T.W.*  
 Sebastian Wiße, *Greven*  
 Alfred Knopp, *Ostercappeln*  
 Sven Tirschmann, *Hasbergen*  
 Alexander Dinges, *Osnabrück*  
 Peter Eggemann, *Melle*  
 Fred Riedrich, *Stemwede*  
 Gerhard Hegerfeld, *Stemwede*  
 (Gerhard Hegerfeld war viele Jahre als Gewässerwart und Schriftführer im Vorstand der Gruppe Stemwede-Levern tätig).

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Niedersächsisch-Westfälische Anglervereinigung e.V.,  
 gemeinnütziger überörtlicher Verein in der Stadt Osnabrück,  
 in den Landkreisen Osnabrück, Emsland, Vechta und Diepholz  
 sowie in den nordrhein-westfälischen Landkreisen Steinfurt  
 und Minden-Lübbecke  
 St. Bernhardsweg 3 A, 49134 Wallenhorst

**Bankverbindung:** Volksbank Osnabrück eG,  
 BIC: GENODEF10SV, IBAN: DE69 2659 0025 6600 0300 00

**1. Vorsitzender:** Hans Macke

**Redaktion:** Der Vorstand / Hans Macke

Die NWA-Nachrichten erscheinen 4x jährlich.  
 Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Gesamtherstellung:** Meinders & Elstermann GmbH & Co. KG  
 Weberstraße 7, 49191 Belm

Die in den NWA-Nachrichten veröffentlichten Fotos und Texte  
 unterliegen dem deutschen Urheberrecht und dürfen nur mit  
 ausdrücklicher Genehmigung der NWA in anderen Medien  
 verwendet werden.

## EINSENDESCHLUSS

... für die nächste Ausgabe der NWA-Nachrichten  
 ist der **31. Mai 2026**.

## Gruppe Bramsche

### *Weihnachtsfeier, Ehrungen, Fällaktion & Ausblick*

Die Gruppe Bramsche blickt auf eine gelungene **Weihnachtsfeier** zurück, die wie jedes Jahr einen würdigen Abschluss der Angelsaison bildete. Beim gemeinsamen Abendessen kamen die Mitglieder in gemütlicher Runde zusammen, tauschten Geschichten aus dem vergangenen Angeljahr aus und genossen das gesellige Beisammensein.

### *Ehrung der Angler des Jahres*

Ein Höhepunkt des Abends war die Ehrung unserer erfolgreichsten Angler. Matthias Holtmeyer, gefolgt von Ferdi Richter. Beide konnten bei den Hegfischen die aussagekräftigsten Ergebnisse beitragen.



### *Das große Schätzspiel*

Für zusätzliche Unterhaltung sorgte wieder einmal unser traditionelles Schätzspiel. Die Aufgabe bestand darin, das Gewicht eines Angelbleis so genau wie möglich zu schätzen. Mit seinem nahezu perfekten Tipp gewann Ferdi Richter und sicherte sich damit den Sieg im Schätzspiel. Ein schöner Erfolg, der für viel Freude

und einige scherzhafte Kommentare sorgte.

### *Fällaktion in den Wintermonaten – Schutz der Schongebiete*

In den Wintermonaten zeigte die Gruppe Bramsche erneut tatkräftigen Einsatz. Bei einer umfangreichen Fällaktion wurden an mehreren Gewässerabschnitten Bäume und Sträucher zu-



rückgeschnitten, um die angrenzenden Schongebiete zu schützen und die biologische Vielfalt zu fördern. Am Schlep- truper See zum Beispiel wurde eine große Erle in Richtung See gefällt, um das Hineinwerfen ins Schongebiet zu unterbinden. Dank vieler engagierter Mitglieder verlief die Aktion reibungslos, sicher und sehr erfolgreich.

*Frank Hawighorst*

## Gruppe Bramsche (Jugend)

### *Jahresbericht Jugendgruppe*

Die Jugendgruppe traf sich am 11. Januar 2026, um ihre Jahreshauptversammlung durchzuführen. Mit großem Stolz konnte berichtet werden, dass die Gruppe im Jahr 2025 von 8 auf 18 Mitglieder angewachsen ist. Insgesamt nahm die Jugendgruppe an 5 eigenen Hegfischen sowie an 3 Hegfischen der Gesamtjugend der NWA

teil. Bei den Gruppenhegfischen wurden insgesamt 121 Fische mit einem Gesamtgewicht von 2020 Gramm gefangen. Ein Jugendlicher war besonders stolz, da er seinen ersten Aal mit einer Länge von 54 Zentimeter und einem Gewicht von 310 Gramm fangen konnte. Wie es in der Jugendgruppe Bramsche Tradition ist, wurde der Angler des Jahres mit 27 gefangenen Fischen geehrt, ebenso der Jugendliche mit dem größten Fisch.

Ein weiteres Highlight war die Anschaffung einheitlicher Jugendkleidung. Diese wurde zunächst vollständig von den Eltern übernommen, später jedoch zur Hälfte durch Farzad Rahimi Allianz Versicherung gesponsert. Auch an dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei Herrn Rahimi und seinem Team bedanken. Zudem dürfen wir ein neues Gesicht in der Jugendgruppe begrüßen: Rene Renzenbrink

wird die Gruppe künftig als 2. Jugendwart bei ihrer Arbeit unterstützen. Wir sind eine junge, gemischte Gruppe mit viel Spaß und Motivation. Meldet euch gerne bei den Jugendgruppen in eurer Nähe, wenn ihr ebenfalls Freude an einem spannenden Hobby habt, bei dem Tierwohl und Natur im Vordergrund stehen.

*Maik Jedrowiak*



## Gruppe Fliegenfischer

### Von November bis Februar

Bei leichtem Nieselregen trafen sich Anfang Dezember noch mal ein paar Mitglieder der Gruppe, um am Stichkanal vielleicht noch einen schönen Barsch zu erwischen. Weil vorherzusehen war, dass das nichts wird, gab es für alle Mühen eine leckere Bratwurst zur Belohnung. Auch nicht schlecht! Die letzte Aktion im alten Jahr war dann kurz vor Silvester noch mal ein Fliegenbinden. Im Vereinshaus am Linner See wurde dann gebunden, was das Zeug hält. Manche waren sehr konzentriert bei der Sache, andere mehr suchend in dem ganzen Kram von Bindematerial. Auch wenn nicht alles so lief, wie man sich das vorstellt, wurden trotzdem einige schöne und fängige Muster für die neue Saison gebunden. Ende Januar fand dann unsere Jahreshauptversammlung statt. Hierzu durften wir Kerstin Hammermeister vom geschäftsführenden Vorstand begrüßen. Alle anstehenden Fragen wurden zur Zufriedenheit beantwortet. Hierfür lieben Dank. Das erste große Highlight fand dann Ende Februar auf der Angelmesse in Lingen statt. Da die NWA dort mit einem großen Stand vertreten war, konnten wir

mit drei aktiven Fliegenbindern diesen unterstützen. Mit Sascha Doemer, Guido Mackel und Benjamin Preissler zeigten unsere Fliegenbinder an beiden Messetagen ihr Können.

Interessierte Besucher durften selbstverständlich auch mal das „Zusammenfummeln“ einer Fliege probieren. Da das recht gut ankam, möchten wir wie immer alle am Fliegenfischen / Binden interessierte NWA-Mitglieder einladen, bei uns vorzuschauen. Man kann alles lernen – es ist nie zu spät!

*Petri Heil*

*Andreas Franz*

### Einladung

zum 2. Fliegenfischertag  
Die Fliegenfischer laden alle interessierten NWA-Mitglieder ein, vorbeizuschauen und selbst auszuprobieren!

**Wann: am 13.06.2026 von 14 – 18 Uhr**

**Wo: am Vereinshaus Linner See**

### Was wird geboten:

- Werfen mit der Einhandrute
- Werfen mit der Zweihandrute / Switchrute
- Werfen mit dem Schusskopf
- Desweiteren wird das Fliegenbinden vorgeführt
- Alles kann je nach Interesse selbst ausprobiert werden

Für das leibliche Wohl ist mit frischen Waffeln, Würstchen und Getränken bestens gesorgt.

Bis dahin immer tight lines!

Die Fliegenfischer



## Gruppe Fürstenau-Freren

### Aufmerksame Zuhörer

Eine gute Resonanz erfuhr die Einladung unseres Gruppenleiters zur Jahresabschlussveranstaltung der Gruppe. So war man doch Mitte November 2025 sehr gespannt, wie es mit den Angelmöglichkeiten an den Kanalstrecken weitergehen sollte. Die Entscheidung des AVN, den Mittelland- und Stichkanal nicht mehr an die NWA zu verpachten, fand überhaupt kein Verständnis, zumal sich unser Verein immer intensiv auf eigene Kosten um den regional erforderlichen Besatz, die Fischereiaufsicht und die Gewässerpflege gekümmert hat. Die Diskussionen ebten den ganzen Abend nicht ab. Insbesondere werden Verschlechterung bei den Besatzfischen und den Kontrollen befürchtet. Dabei geriet die Auszeichnung der

erfolgreichsten Angler fast in den Hintergrund. Ihr anglerisches Können stellten im Jahr 2025 insbesondere Jürgen Teske, Markus Teske – er fing mit einem Karpfen auch den schwersten Fisch – und Dieter Brüggemeyer unter Beweis.

### Jahreshauptversammlung

Zur satzungsgemäßen Versammlung im Gasthaus Schwedeneck konnte unser Gruppenleiter vom NWA-Vorstand Jürgen Lindemann begrüßen, der uns u. a. den aktuellen Besatzplan für unsere regionalen Gewässer vorstellte und auch das Ausschreibungsverfahren für die Kanalstrecken erläuterte. Als berechtigter Bieter hatte auch die NWA ein gutes Angebot abgegeben, wurde aber leider vom Anglerverband Niedersachsen überboten, der demzufolge den Zuschlag erhielt. Die Kanalangler mögen sich bitte intensiv mit den neuen Regelungen vertraut machen. Ferner stellte er

### Termine

- 19.04.2026 Hegefischen am Haseteich 06.00 Uhr Pferdemarkt
  - 17.07.2026 Hegefischen am Mittellandkanal 05.00 Uhr Pferdemarkt
- Achtung! Jahreskarte AVN erforderlich

noch die neuern Schonzeiten für Raubfische in den NWA-Gewässern vor. Nach einem Ausblick auf die geplanten Aktivitäten unserer Gruppe wurde Jürgen Teske erneut einstimmig zum stellvertretenden Gruppenleiter gewählt. Ernst Vox erhielt für seine langjährigen Verdienste als Fischereiaufseher die NWA-Nadel mit Goldkranz.

### Arbeitseinsatz erneut verschoben

Als am 31. Januar die notwendigen Pflegearbeiten am Kellinghauser See fortgesetzt werden sollten, hatte der Winter die Natur fest im

Griff. Es war uns gar nicht möglich, das Gewässer über die schmalen Betonfahrbahnen zu erreichen. Das Risiko stecken zu bleiben, war viel zu groß; insbesondere mit dem Geräteanhänger. Aber drei Wochen später konnten dann doch zahlreiche Helfer bei Tauwetter mit schwierigen Bodenverhältnissen die anstrengenden Arbeiten zunächst abschließen.

Wolfgang Teske



Die erfolgreichen Petrijünger



Der Geehrte (Zweiter von links)



Wo ist hier der Weg?



Gleich ist es geschafft

## Gruppe Stemwede-Levern

### Durchgehend aktiv

Der Mehner Teich ist dieses Jahr Eigentum der NWA geworden. Da er nahezu rundum zugewachsen ist, hatten sich die „Rentner“ der Gruppe entschlossen, daran etwas zu ändern. Unterstützt vom Gruppenleiter Peter Kassebaum wurde jeden freien Mittwoch am Teich gearbeitet. Wie man sieht, ist für das Osterfeuer schon ein großer Berg zusammengekommen. Wir hoffen, dass bis zum Beginn der Angelsaison das meiste geschafft ist.

Helmut Schaumburg



## Gruppe Teutoburger Wald

### Anglerparty im Januar 2026

Am 10. Januar fand unsere diesjährige Anglerparty im Gasthaus Buller statt. Wir konnten zu dieser Veranstaltung 53 Mitglieder, teils mit Ehepartner, begrüßen. Besonders erfreulich war, dass sich auch 8 Jugendliche zu dieser Veranstaltung angemeldet hatten.

Herzlichen Dank für diese außerordentlich gute Teilnahme. Auch dieses Jahr wieder mit einer kleinen Tombola. Sie bestand aus Angelzubehör, Dekoartikeln, Gutscheinen und einiges mehr. Gegen 19 Uhr ging es dann erst mal zum gemeinsamen Essen. Es gab in diesem Jahr verschiedene Schnitzel mit Beilagen und zum Abschluss auch noch Nachspeise. Nach dem Essen wurden die erfolgreichsten Angler geehrt. Dies waren bei den Erwachsenen Reinhold Strotmann, Stefan Schulz, Ullrich Kofoth und Hermann Lüpken. Die erfolgreichsten Angler bei den Jugendlichen waren Konrad Overschmidt, Louis Wichmann, Julian Herbermann und Hannes Mentrup. Des Weiteren konnten wir auch einen Jubilar ehren – Stefan Herbermann bekam eine Urkunde und Anstecknadel für seine 25-jährige Mitgliedschaft in der Gruppe TW. Nach den Ehrungen ging es zum gemütlichen Teil über. Bei sanfter Hintergrundmusik wurden noch einige nette Gespräche geführt.

### Jahreshauptversammlung am

11. Februar 2026

Zu der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnten wir 33 Gruppenmitglieder und den 2. Vorsitzenden der NWA, Jürgen Lindemann begrüßen. Jürgen berichtete über die Situation am Kanal. Der AVN hatte den Zuschlag für die weitere Pacht der Kanalstrecken erhalten. Die Angelkarten werden über hejfish vertrieben. Mitglieder mit E-Mail-Adresse haben ihre Kanalkarte schon von hejfish zugeschickt bekommen. Alle anderen bekommen ihre Papiere auf dem Postweg. Wichtig ist es, dass man am Ende des Jahres die Angeltage / Fänge / auch das Nichtangeln an den AVN / hejfish meldet, denn sonst



stellt der AVN im nächsten Jahr keine neue Kanalkarte aus.

Der nächste Tagesordnungspunkt waren die Jahresberichte. Besonders ist hierbei die Jugendgruppe zu erwähnen. Mittlerweile haben wir 22 Jugendliche und 94 Erwachsene in der Gruppe. Ein Hindernis bzgl. der Erreichbarkeit der Heidesee sind die neu zu verlegenden Wasserrohre. Die Gemeinde wird in diesem Zuge auch den Gemeindegeweg Richtung Eckholtweg verlegen. Dieser war im Laufe der Jahre auf ein anderes Grundstück verschoben worden.

Bericht Sportwart: Im vergangenen Jahr wurden 6 Hegefischen durchgeführt, die Beteiligung war nicht zufriedenstellend.

Jugendgruppe: Unser kommissarisch bestellter Jugendgruppenleiter Olaf Döpker wusste nur Positives über die Jugendgruppe zu berichten, da der Zuwachs sich sehen lässt. Er bedankte sich besonders bei seinem Orga-Team, das ihn tatkräftig unterstützt hat. Dies sind Rainer Wichmann, Markus Wichmann, Sascha Wachtling, Christian Herbermann und Ralf Mentrup. Besondere Highlights im Jahr 2025 waren das Forellenangeln und das Pfingstzeltlager am Kleinen Heidesee.

Leiter der Fischereiaufsicht Norbert Hülsmann: Er teilte uns mit, wieviel Arbeitsstunden von der Fischereiaufsicht am Heidesee durchgeführt wurden. Bei Kontrollen wurden 4 Vergehen festgestellt, worauf die Erlaubnissscheine ent-



zogen und dem Ehrenausschuss übergeben wurden.

Bericht des Rechnungsführers: Jens Pott klärte über die Ein- und Ausgaben im Jahr 2025 auf. Der Saldo war im Gegensatz zum Vorjahr geschrumpft. Dies sei dadurch entstanden, dass unsere Jugendgruppe stärker wurde und dadurch mehr Ausgaben entstanden sind.

Kassenprüfer Uwe Klose: Ein gut übersichtlicher Kassenbericht, chronologische Fortschreibung der Finanzposten und entsprechende Belegbeifügung. Die Überprüfung gab keinen Anlass zur Kritik. Alles verlief korrekt, und somit beantragte er die Entlastung des Rechnungsführers und Vorstandes. Diese wurde einstimmig per Handzeichen erteilt.

Die kommissarisch bestellten Jugendgruppenleiter Olaf Döpker und Rainer Wichmann hatten sich im Vorfeld bereit erklärt, diese Posten generell zu übernehmen. Da die Wahl der Jugendgruppenleiter erst im nächsten Jahr ansteht,

wurden sie für ein weiteres Jahr kommissarisch gewählt. Dies wurde auch einstimmig per Handzeichen bestätigt. Da unser Kassenprüfer Uwe Klose nach drei Jahren turnusgemäß ausscheidet, musste ein neuer Kassenprüfer gewählt werden. Rolf Overbeck erklärte sich bereit, diesen Posten zu übernehmen. Er wurde mit 31 Stimmen und 2 Enthaltungen per Handzeichen gewählt. Kurz und knapp:

Für das diesjährige Pfingstzeltlager liegen schon Anmeldungen von 30 Erwachsenen und 28 Jugendlichen vor. Marina Frahlmann regte unter dem Punkt Verschiedenes die Besichtigung einer Forellenzucht an.

Zum Schluss gab unser Sportwart den diesjährigen Termin für das Hegefischen mit der Gruppe Hasetal bekannt (06.09.2026).

Die Veranstaltung endete gegen 23 Uhr.

Frank Tietz

# ADRESSEN

## VORSTAND

**Geschäftsstelle:** NWA Osnabrück · Gemeinnütziger überörtlicher Verein in der Stadt Osnabrück, in den Landkreisen Osnabrück, Emsland, Vechta und Diepholz sowie in den nordrhein-westfälischen Landkreisen Steinfurt und Minden-Lübbecke  
St. Bernhardsweg 3 A · 49134 Wallenhorst-Rulle · Tel. 05407/345330  
Fax 05407/345324 · www.nwaev.de · E-Mail: info@nwaev.de

**Öffnungszeiten:** montags 10.00–17.00 Uhr · donnerstags 15.00–18.00 Uhr

### GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND

**1. Vorsitzender:** Hans Macke · Tel. 05461/996079 · info@nwaev.de  
**2. Vorsitzender:** Jürgen Lindemann · Tel. 0160/4415297 · info@nwaev.de  
**Rechnungsführerin:** Kerstin Hammermeister · Tel. 05406/5599 · info@nwaev.de

### ERWEITERTER VORSTAND

**Referent für Umwelt und Gewässerhege:** Uwe Wageringel · Tel. 0173/3770177  
**Organisationswart:** Patrick Lüssenheide · Tel. 05468/850  
**Leiter der Fischereiaufsicht:** Frank Tietz · Tel. 0174/9641355 | Benjamin Tepe · Tel. 01520/8995309  
**Jugendleiterinnen:** Anke Ribbe · Tel. 0179/8123983 | Diana Merkel-Romberg · Tel. 0172/7935379  
**Leiter der Gewässerwarte:** Michael Hammermeister · Tel. 0173/7055279

## GRUPPENLEITER\*INNEN

**Bersenbrück** Eckhard Schöne · Tel. 01520/9971020  
**Bootsangeln** Dirk Szalowski · Tel. 0172/5361660  
**Bramsche** Frank Hawighorst · Tel. 0176/70011544  
**Fliegenfischer** Andreas Franz · Tel. 0163/1478155 · info.andreas-franz@gmx.de  
**Fürstenau-Freren** Jörg Wegmann · Tel. 05901/537  
**Hasetal Linne** Daniel Diekbreder · Tel. 0176/32062404  
**Hunteburg** Detlef Melenk · Tel. 05475/1692 · detlef.melenk@gmx.de  
**Ibbenbüren-Brochterbeck** Jörg Helbing · Tel. 05451/88671 · joerg.helbing@osnnet.de  
**Kronensee** Thorsten Woita · thorsten-woita@web.de  
**Lengerich** Dirk Nowack · Tel. 0171/7301663  
**Mettingen** Peter Baumann · Tel. 0170/1605160 | Jens Hespig · Tel. 0176/21327829  
**Osnabrück** Horst Spellbrink · Tel. 0541/127586 · h.spellbrink@arcor.de  
**Recke** Torsten Marasus · Tel. 0160/1828954  
**Schlickelde** Marek Mönkedieck · Tel. 0152/29041985  
**Seniorengruppe** Thomas Krone · Tel. 0541/123658  
**Spinnfischer** Stefan Ernst · Tel. 0162/8627696 · stefanernst85@gmail.com  
**Stemwede-Levern** Peter Kassebaum · Tel. 05745/911999 · auto-teile-shop@t-online.de  
**Stipper** Frank Brinkmann · Tel. 01512/1290015  
**Teutoburger Wald / Bad Laer** Frank Tietz · Tel. 0174/9641355 · franktietz61@gmx.de  
**Wersen** Ralf Kunze · Tel. 0157/54374537

## JUGENDGRUPPEN

**Bersenbrück** Markus Quast · Tel. 0157/74344922  
**Bramsche** Maik Jedrowiak · Tel. 0162/2323830  
**Fürstenau-Freren** *Kommissarisch* Jürgen Teske und Jörg Wegmann · Tel. 05901/537  
**Hunteburg** Hagen Regente · Tel. 0176/26092458  
**Lengerich** Jelte Röschenkemper · Tel. 0176/29084475  
**Mettingen** Christoph Bindick · Tel. 0151/21251552  
**Schlickelde** Philipp Windoffer · Tel. 0151/19669823  
**Stemwede-Levern** Peter Kassebaum · Tel. 05745/911999  
**Teutoburger Wald / Bad Laer** Olaf Döpker · Tel. 0171/6207004  
**Wersen** Diana Merkel-Romberg · Tel. 0172/7935379

## INTERESSENGRUPPEN

**Karpfenangler** Dominik Kamp · Tel. 0152/54565910 · Dominikkamp@icloud.com

